



Gemeinsam Grosses bewirkt

Marc Hübscher (29) und Ahmad Ahmad (20) kennen sich seit knapp vier Jahren aus dem Mentoring-Programm des Aargauer Jugendrotkreuzes. Ein wichtiges Ziel haben sie gemeinsam erreicht: Ahmad Ahmad kann im Sommer eine Lehre beginnen.

Ein neues Land, eine fremde Sprache und eine unbekanntere Kultur: Für Geflüchtete ist der Start in ein neues Leben mit Unsicherheit und vielen Fragen verbunden. So war es auch für den damals 15-jährigen Ahmad Ahmad, der 2017 mit seiner Familie aus Syrien floh. Nach wenigen Monaten in der Schweiz wurde er Teil des Mentoring-Programms des Aargauer Jugendrotkreuzes und lernte dadurch Marc Hübscher kennen. Beim Mentoring treffen sich Rotkreuz-Freiwillige mit Kindern und jungen Erwachsenen mit Flucht- oder Migrationshintergrund und helfen ihnen dabei, sich in ihrer neuen Heimat besser zurechtzufinden.

Ein offenes Ohr für die ganze Familie

Seit knapp vier Jahren treffen sich die beiden ein- bis zweimal im Monat, meistens bei der Familie Ahmad zu Hause. «In erster Linie bin ich für Ahmad zuständig. Ich habe aber auch immer ein offenes Ohr für die Anliegen der anderen Familienmitglieder und helfe, wo ich kann», so Marc Hübscher. Durch seine Unterstützung kann Ahmad Ahmad nun im Sommer eine Lehre als Logistiker beginnen. «Das war unser grosses Ziel», erzählt Marc Hübscher mit einem zufriedenen Lächeln.

Ihm gefällt die Tätigkeit als Mentor: «Ich schätze die Flexibilität, die ich als Freiwilliger habe. Es motiviert mich, zu sehen, welche Fortschritte die ganze Familie macht und wie interessiert und engagiert alle sind. Obwohl wir aus verschiedenen Teilen der Welt kommen, können wir gemeinsam lachen und

teilen oft sogar die gleichen Sorgen.»

**Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Aargau**

Buchserstrasse 24
5000 Aarau
Tel. 062 835 70 40
info@srk-aargau.ch



Seit vier Jahren ein unschlagbares Mentoring-Team: der Freiwillige Marc Hübscher (links) und Ahmad Ahmad.

Bild: **SRK Kanton Aargau**



Freiwillige für Mentoring gesucht

Freiwillige (15 bis 30 Jahre) beim Mentoring des Jugendrotkreuzes Kanton Aargau unterstützen geflüchtete Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene, sich schneller in unserer Gesellschaft einzuleben. Sie sorgen dafür, dass sich Geflüchtete bei uns willkommen fühlen, und unterstützen sie bei alltäglichen Situationen.

Bei Interesse oder Fragen:
062 835 70 48 oder
jugendrotkreuz@srk-aargau.ch



ROTKREUZ-KOLUMNE



Regula Kiechle
Geschäftsführerin
SRK
Kanton Aargau

Aller Anfang ist schwer, das geht uns allen so

Sei es an einem neuen Arbeitsplatz, als Neumitglied in einem Verein oder in einer Projektgruppe: Der Einstieg glückt dann am schnellsten, wenn sich jemand Zeit für uns nimmt und uns die Gepflogenheiten erklärt. Wenn wir als Mensch Wertschätzung erleben, ist es leichter, uns motiviert neuen Aufgaben zu stellen. So gelingt auch eine erfolgreiche Integration in eine Gesellschaft.

Woran messen wir die geglückte Integration? Richtig: Jemand lernt die Sprache und eignet sich Kompetenzen an, die ihn dazu befähigen, einen persönlichen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten und ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Die Mentoring-Freiwilligen des Jugendrotkreuzes im Aargau stehen jungen Menschen mit Migrationshintergrund mit Rat und Tat auf Augenhöhe zur Seite. Aller Anfang ist nicht so schwer – wenn sich Menschen gegenseitig unterstützen.